

Wir über uns – Fakten zur Unterhaltungsautomatenwirtschaft

Wir über uns

Die Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Sie schafft und sichert Arbeitsplätze und leistet einen großen Beitrag zur Finanzierung des Gemeinwesens.



Faktum 01

AWI AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH
Dircksenstraße 49 • 10178 Berlin
Telefon 030/24 08 77 60
Telefax 030/24 08 77 70
E-Mail info@awi-info.de
Internet www.awi-info.de

VD AI Verband der Deutschen Automatenindustrie e. V.
Dircksenstraße 49 • 10178 Berlin
www.vdai.de

DAGV Deutscher Automaten-Großhandels-Verband e. V.
Höller Weg 2 • 56332 Oberfell (Koblenz)
www.dagv.de

BA Bundesverband Automatenunternehmer e. V.
Am Weidendamm 1A • 10117 Berlin
www.baberlin.de

FORUM für Automatenunternehmer in Europa e. V.
Dircksenstraße 49 • 10178 Berlin
www.forum-europa.de

Herausgeber:
AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH

Moderne Freizeitwirtschaft

Die Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist eine aktive, mittelständische Branche. Geprägt von Innovation und Verantwortung bietet sie moderne Unterhaltung und anspruchsvolle Arbeitsplätze.



Faktum 01

Die Unterhaltungsautomatenwirtschaft stellt zirka 62.000 Arbeitsplätze zur Verfügung.

Wir stärken den Mittelstand

Der Mittelstand bildet die Basis der Branche.

Kleine und mittlere Unternehmen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Die Automatenbranche ist durchgängig mittelständisch strukturiert. Unsere rund 6.000 mittelständischen Unternehmen sind die Basis der Branche und tragen zur Stärkung der Wirtschaftskraft bei.

Wir bieten moderne Arbeits- und Ausbildungsplätze

Die Unterhaltungsautomatenwirtschaft stellt in ihrer Gesamtheit in der Industrie, im Großhandel sowie im Spielstätten- und Gaststättenaufstellbereich über 62.000 moderne und anspruchsvolle Arbeitsplätze, vom Automatenkaufmann und der Gästebetreuerin über den Servicetechniker bis hin zum Elektroniker, zur Verfügung. Mehr als 75% der Mitarbeiter sind weiblich. In besonderen Lehrgängen der IHK Bonn/Rhein-Sieg kann das IHK-Zertifikat „Zusatzqualifikation branchenspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten für Auszubildende in der Automatenwirtschaft“ erlangt werden. Im Jahr 2008 werden erstmals eigenständige, automaten-spezifische Ausbildungsberufe angeboten.

Wir sind bedeutende Steuerzahler in Deutschland

Im Jahr 2006 haben die Spielgäste für ihr Spielvergnügen an Geld-Gewinn-Spielgeräten über 6,8 Milliarden Euro eingesetzt. Davon erhielten sie etwa 4 Milliarden Euro an Gewinnen wieder ausgezahlt. Im Unterhaltungs- und Sportspiel wurden 220 Mio. Euro eingesetzt. Über 1 Milliarde Euro wurde von den Unternehmern an Steuern und Sozialabgaben abgeführt, davon über 250 Mio. Euro an Vergünstigungssteuern an Länder und Kommunen.

Die Unternehmer der Branche führen über 1 Milliarde Euro jährlich an Steuern und Sozialabgaben ab.



Informationen

Die Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist Teil der gewerblichen Wirtschaft und bietet moderne Freizeitgestaltung. Ihr innovatives Freizeitangebot hat Millionen zufriedener Kunden. Die daraus resultierenden Verpflichtungen sind den Unternehmen und Branchenverbänden bewusst.

Wir bieten Sport und Spiel für Freizeit und Erholung

In Deutschland sind in zirka 8.000 Spielstätten und rund 60.000 gastronomischen Betrieben etwa 400.000 münzbetätigte Unterhaltungsautomaten mit und ohne Gewinnmöglichkeit aufgestellt, davon 220.000 Geld-Gewinn-Spiel-Geräte, 25.700 Flipper, 55.500 Sportspielgeräte, 99.000 Internet-Terminals sowie sonstige Unterhaltungsgeräte ohne Geld-Gewinnmöglichkeit.

Wir haben breite Zustimmung

Rund 25 Mio. Menschen über 18 Jahre haben in ihrem Leben bereits an elektronischen Geld-Gewinn-Spiel-Geräten und Unterhaltungsautomaten gespielt. Das sind fast ein Drittel aller Bundesbürger.

Wir sind starke Partner der Gastronomie

In rund 60.000 gastronomischen Betrieben sind rund die Hälfte aller münzbetätigten Unterhaltungsautomaten aufgestellt. Sie sind wichtiger Teil des gastronomischen Angebots und leisten einen wesentlichen Kostendeckungsbeitrag für die Gastronomen.



Wir zeigen Verantwortung und üben Selbstbeschränkung seit mehr als 25 Jahren

Im Sinne des vorbeugenden Jugend-Medien-schutzes hat die deutsche Unterhaltungsautomatenwirtschaft bereits 1982 die Automaten-Selbst-Kontrolle (ASK) eingeführt. Durch das im Jahr 2003 in Kraft getretene Jugendschutzgesetz wird die Bedeutung der ASK als gesetzlich anerkannte Organisation der freiwilligen Selbstkontrolle verstärkt.

Eine seit 1989 laufende Spielstättenbewertungsaktion hat Schritt für Schritt das Erscheinungsbild der Spielstätten und deren Integration in das soziale Umfeld verbessert. Einmal monatlich zeichnet die Branche eine besonders vorbildliche Spielstätte mit dem „Golden Jack“, dem „Branchen-Oscar“, aus.



In die Frontscheiben aller rund 220.000 Geld-Gewinn-Spiel-Geräte ist ein Hinweis auf den Jugendschutz sowie ein Logo „Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen“ eingedruckt. Eine Hotline (01801/372700) bietet die Möglichkeit des direkten Informations- und Beratungskontaktes mit Fachleuten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Köln.



Darüber hinaus wurde seit Beginn der achtziger Jahre wissenschaftliche Grundlagenforschung von der Unterhaltungsautomatenwirtschaft initiiert. Heute besteht Einvernehmen darüber, dass das Geld-Gewinn-Spiel-Gerät nicht Ursache, sondern Gegenstand von Fehlverhalten ist. Fest steht: Das Geld-Gewinn-Spiel-Gerät macht nicht süchtig!



Intensive Mitarbeiterschulungen und vielfältige Informationen tragen mit dazu bei, exessivem Spielverhalten entgegen zu wirken. In Spielhallen ausgelegte Flyer informieren über Risiken des übermäßigen Spielverhaltens.

Seit 1989 sind in Geld-Gewinn-Spiel-Geräten auf Initiative der Branche hin manipulations-sichere Zählwerke zur Erfassung der umsatzsteuerlichen Bemessungsgrundlage eingebaut. Spätestens seit 1996 werden bei allen am Markt befindlichen Geld-Gewinn-Spiel-Geräten die Daten zur Ermittlung der umsatzsteuerlichen Bemessungsgrundlage lückenlos erfasst.